



SCHULAMT
FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN

Datenschutzerklärung für den Einsatz von "Klapp" an den öffentlichen Schulen im Fürstentum Liechtenstein

Präambel

Diese Datenschutzerklärung gilt für den Einsatz des Kommunikationstools "Klapp-Schulkommunikation" (nachfolgend kurz «Klapp») an den öffentlichen Schulen im Fürstentum Liechtenstein. Diese informiert Sie gem Art. 13 und Art. 14 der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) über die Art, den Umfang und den Zweck der Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Nutzung von Klapp.

Verantwortliche Stelle

Schulamts des Fürstentums Liechtenstein
Austrasse 79, Postfach 684
9490 Vaduz, Fürstentum Liechtenstein
Telefon: +423 236 67 70
E-Mail: info.sa@llv.li
Webseite: <https://www.llv.li>

Beachten Sie, dass für die Verarbeitung personenbezogener Daten bei der Nutzung von Klapp in den öffentlichen Schulen im Fürstentum Liechtenstein eine gemeinsame Verantwortung iSv Art 26 DSGVO zwischen dem Schulamt und der jeweils involvierten Schule, an der Klapp eingesetzt werden soll, besteht.

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten der öffentlichen Schulen

Für Fragen zum Datenschutz oder zur Ausübung Ihrer Rechte wenden Sie sich daher bitte an den Datenschutzbeauftragten der öffentlichen Schulen im Fürstentum Liechtenstein, erreichbar über die oben genannte Anschrift des Schulamtes oder via:

E-Mail: datenschutz@schulen.li
Telefon: +423 236 63 98

Bitte geben Sie bei Ihrer Anfrage deutlich an, dass es sich um eine Datenschutzanfrage im Zusammenhang mit der Nutzung von Klapp handelt.

Zweck und Art der Datenverarbeitung

Klapp kann als Kommunikationstool zur Unterstützung des Schulbetriebs und zur **Förderung der schulischen Kommunikation zwischen Lehrkräften und Erziehungsberechtigten von Schülerinnen und Schülern an den öffentlichen Schulen im Fürstentum Liechtenstein**

eingesetzt werden. Klapp ermöglicht daher den Austausch von Nachrichten vice-versa zwischen Elternhaus und Schule.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt zum Zweck der Organisation und Durchführung schulischer Kommunikation und Informationen, der Verteilung von Unterrichtsmaterialien, Elternbriefe sowie der Koordination schulischer Veranstaltungen und Termine (Schulreisen, Tag der offenen Tür uvm). Die Möglichkeit zur Nutzung eines einheitlich zur Verfügung gestellten Kommunikationstools zwischen Elternhaus und Schule soll auch dazu dienen, die Verwendung anderer Kommunikationswege – wie nicht zugelassener Übermittlungswege, wie beispielsweise die Nutzung diverser Social Messenger Dienste – oder auch eine Übermittlung via E-Mail oder Telefonate hintanzuhalten. Erziehungsberechtigten, die Klapp zur Kommunikation mit der Schule nicht nutzen wollen, stehen weiterhin herkömmliche Wege für den Informationsaustausch mit der Schule offen und sind daher nicht benachteiligt.

Die Nutzung von Klapp ist daher nicht verpflichtend und erfolgt freiwillig. Den Erziehungsberechtigten steht es völlig frei der Nutzung von Klapp zuzustimmen und in die damit verbundene Verarbeitung personenbezogener Daten einzuwilligen. Wird die Verwendung von Klapp abgelehnt, ergeben sich daraus keine Nachteile, sondern erfolgt die Kommunikation wie bisher über andere in Frage kommende und zugelassene Wege (Telefonisch, persönlich, postalisch usw).

Für die Nutzung von Klapp kann entweder eine App auf ein mobiles Device (Smartphone, Tablet) via Link oder QR-Code heruntergeladen werden oder auch ein webbasierter Zugang gewählt werden. Die Angabe einer Telefonnummer ist für die Nutzung von Klapp nicht erforderlich. Zur Anmeldung bedarf es lediglich der Angabe einer E-Mail-Adresse der von den Erziehungsberechtigten gewünschten Kontaktperson und der Festlegung eines Passwortes für den zugangsgeschützten Bereich.

Klapp ermöglicht eine leichte Übersetzung von Informationen in verschiedene Sprachen und ermöglicht so für Erziehungsberechtigten mit nicht deutscher Muttersprache einen leichteren und barrierefreien Zugang zu schulischen Informationen. Derzeit stehen als Spracheinstellungen Deutsch, Englisch, Italienisch, Französisch, Spanisch und Serbisch zur Verfügung. Die Übersetzungsfunktion für Textnachrichten ist standardmässig deaktiviert und kann von den Erziehungsberechtigten auf ihre Einwilligung hin zusätzlich zu der Spracheinstellung angepasst werden.

Soweit fallweise besonders schutzwürdige personenbezogene Daten verarbeitet werden können, dient deren Verarbeitung ausschliesslich dem Zweck der Verwaltung von (krankheitsbedingten) Absenzen, sofern Erziehungsberechtigte von sich aus Arztbriefe übermitteln sollten, oder zum Zweck der Organisation und Abstimmung besonderer schulischer Fördermassnahmen, sofern Angaben über Verhaltensauffälligkeiten, Lernstörungen und ähnliches gemacht werden und schliesslich zum Zweck der Organisation des Religions- oder Ethikunterrichts, sofern Angaben zur Religionszugehörigkeit der Schülerinnen und Schüler gemacht werden.

Rechtsgrundlagen

Die Verarbeitung personenbezogener Daten von Schülerinnen und Schülern respektive deren Erziehungsberechtigten als Nutzerinnen und Nutzer von Klapp erfolgt ausschliesslich auf Grundlage der jederzeit ohne Angabe von Gründen widerruflichen Einwilligung der

involvierten Erziehungsberechtigten gem Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO und soweit fallweise besonders schutzwürdige Daten verarbeitet werden iVm Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO.

Die Rechtsgrundlage für den Einsatz von Klapp als elektronischem Kommunikationstool – unabhängig der damit verbundenen Verarbeitung personenbezogener Daten – beruht auf Art 106 lit a sublit aa, bb und ee des SchulG.

Zu verarbeitende Datenkategorien

Im Rahmen der Nutzung von Klapp können folgende Kategorien personenbezogener Daten verarbeitet werden:

- Name, Vorname, Kontaktdaten
- Rolle innerhalb der Schule (Lehrkraft, Schüler/Schülerin, Erziehungsberechtigter)
- Kommunikationsinhalte (Nachrichten, Dokumente, Bilder)
- Spracheinstellungen (Deutsch, Englisch, Italienisch, Französisch, Spanisch, Serbisch)
- Technische Daten (Nutzungsdaten, Zugriffszeiten)

Für die Nutzung von Klapp kann wahlweise eine Installation der App auf einem privaten mobilen Device (Smartphone, Tablet etc) erfolgen oder ein webbasierter Zugriff erfolgen.

Die Angabe und Verarbeitung von Kontaktdaten (Adresse, Telefonnummer) ist daher zur Nutzung von Klapp nicht unbedingt erforderlich und nur optional.

Bei Mitteilung von Krankenständen und Absenzen, bei Hinweisen über besondere schulische Fördermassnahmen auf Grundlage der SchulFMV oder im Zusammenhang mit der Organisation des Religions- oder Ethikunterrichts können besonders schützenswerte personenbezogene Daten iSv Art 9 Abs 1 DSGVO (Gesundheitsdaten iSv Art 4 Ziff 15 DSGVO oder Angaben zur Religionszugehörigkeit) via Klapp übermittelt werden. Die Übermittlung erfolgt diesfalls auf Grundlage der ausdrücklichen Einwilligung der Erziehungsberechtigten iSv Art 6 Abs 1 lit a iVm Art 9 Abs 2 lit a DSGVO. Eine Verarbeitung oder Übermittlung anderer besonders schützenswerter Informationen ist via Klapp nicht vorgesehen. Es obliegt den Erziehungsberechtigten zu entscheiden, welche personenbezogene Informationen (ihres Kindes) über Klapp übermittelt und verarbeitet werden..

Datenübermittlung und Drittländer

Die Verwendung von Klapp an den öffentlichen Schulen im Fürstentum Liechtenstein erfolgt im Auftrag des Schulamtes. Das Amt für Informatik hat im Auftrag des Schulamtes mit dem Softwareanbieter CMI Informatik AG (Ringstrasse 7, CH-8603 Schwerzenbach) einen Auftragsverarbeitungsvertrag iSv Art 28 DSGVO abgeschlossen, der Softwareanbieter «Klapp GmbH», der das Kommunikationstool Klapp als SaaS (Software-as-a-Service) anbietet, fungiert als Subauftragsverarbeiter.

Die Klapp GmbH hat ihren Unternehmenssitz in CH-5442 Fislibach, Leemattenstrasse 5. Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt daher in der Schweiz. Die Schweiz gilt nach den Vorgaben der DSGVO als Drittland. Die Übermittlung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten in Drittländern muss den Anforderungen von Kapitel V der DSGVO genügen. Da für die Schweiz von der Europäischen Kommission ein adäquates Datenschutzniveau

bestätigt wurde und ein Angemessenheitsbeschluss gem Art 45 DSGVO vorliegt, erfolgt die Übermittlung von personenbezogenen Daten und deren Verarbeitung in der Schweiz rechtskonform.

Empfänger

Klapp übermittelt Datensätze an seine Auftragsverarbeiter innerhalb der Schweiz bzw mit Sitz innerhalb der Europäischen Union.

Als weitere Auftragsverarbeiter von Klapp für die Datenspeicherung wurde das zertifizierte Unternehmen Infomaniak Network AG mit Sitz in Rue Eugène Marziano 25, 1227 Les Acacias (Genf), Schweiz als Hosting-Provider beauftragt, das Daten ausschliesslich zum Zweck der Auftragsabwicklung verarbeitet und auf Servern in der Schweiz speichert.

Speicherdauer

Für Nutzerinnen und Nutzer von Klapp an den öffentlichen Schulen im Fürstentum Liechtenstein wurde vereinbart, dass personenbezogene Daten – dh Nachrichten und Kommunikationsdaten – von Klapp nicht länger als ein Jahr bzw für die Dauer eines Schuljahres gespeichert bleiben. Die Stichtagsregelung wird nach dem Testbetrieb von Klapp an der Gemeindeschule Schaan festgelegt werden.

Für die Schulverwaltung und den Schulbetrieb erforderliche Informationen werden von den involvierten Lehrpersonen und Schulen in das schulverwaltungsinterne System (derzeit «Lehreroffice») überführt und dort nach den Vorgaben und Aufbewahrungsfristen der Archivierungsrichtlinien gespeichert.

Von der Löschung in Klapp nicht betroffen sind – nicht personenbezogene – Informationen der Schulen und des Schulamtes, die als sogenannte «sticky notes» dauerhaft zum Abruf bereitgehalten werden können. Darunter können etwa schulische Hausordnungen, Richtlinien und Handreichungen usw fallen.

Die bei Registrierung gespeicherten Kontaktdaten werden solange gespeichert wie sie für den Schulbetrieb erforderlich sind, dh spätestens mit Schulaustritt des Kindes dessen personenbezogene Daten verarbeitet werden oder bis eine Einwilligung der Erziehungsberechtigten widerrufen wurde.

Betroffenenrechte

Als Betroffener haben Sie das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit.

Zudem steht Ihnen ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu, soweit Daten auf Grundlage von Art 6 Abs 1 Bst e DSGVO verarbeitet werden.

Sie haben auch das Recht, eine erteilte Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit mit Wirkung für die Zukunft ohne Angabe von Gründen zu widerrufen. Die Rechtmässigkeit der Verarbeitung personenbezogener Daten bis zum Zeitpunkt des Widerrufs wird durch den Widerruf der Einwilligung nicht berührt.

Beschwerderecht

Sie haben zudem das Recht, sich bei der Datenschutzbehörde des Fürstentums Liechtenstein zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmässig erfolgt.

Datenschutzstelle Fürstentum Liechtenstein
Städtle 38,
9490 Vaduz, Fürstentum Liechtenstein
Telefon: +423 236 60 90
Webseite: <https://www.datenschutzstelle.li>

Vaduz, 11.04.2024
